



JAHRESBERICHT 2014

TIERSCHUTZVEREIN
SARGANS-WERDENBERG



Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	3
Vorwort	4
Wort des Präsidenten.....	5
Protokoll Hauptversammlung 2014	7
Ressortbericht Gebäude	10
Ressortbericht Hunde.....	11
Ressortbericht Katzen	14
Vom Suchen und Finden	18
Ressortbericht Meldestelle.....	19
Ressortbericht Kleintiere	21
Kassabericht.....	24
Revisorenbericht	25
Patenschaften für „Sorgenkinder“.....	26
Legaten und Erbschaften.....	27
Aktuelles/Agenda.....	28



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2015

Dienstag, 21. April 2015, ab 19:00 Uhr Apéro

19:30 Uhr Beginn Hauptversammlung

Restaurant Traube, 9470 Buchs SG

Traktanden

1. Begrüssung
2. Vortrag von Silvan Eugster
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Hauptversammlung vom 29. April 2014
5. Jahresbericht des Präsidenten sowie Berichte der einzelnen Ressorts
6. Kassabericht
7. Revisorenbericht
8. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
9. Wahlen
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Allgemeine Umfrage

„Die Arbeit eines Wildhüters“

Spannender Vortrag von Silvan Eugster, Wildhüter der Region Werdenberg und Rheintal,

Mitgliederbeiträge

Für Jugendliche:	CHF 5.-
Für Einzelpersonen:	CHF 30.-
Für Ehepaare:	CHF 45.-
Für Personengesellschaften, öffentlich rechtliche Körperschaften und juristische Personen:	CHF 100.-

Für die Überweisung des Jahresbeitrages benutzen Sie bitte den beigelegten Einzahlungsschein. Falls Sie den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben, danken wir Ihnen herzlich.

Neumitglieder sowie Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

LIEBE TIERFREUNDIN, LIEBER TIERFREUND

Der Frühling hat Einzug erhalten und wie jedes Jahr ist dies der Zeitpunkt für uns Ihnen den Jahresbericht des Tierschutzvereins Sargans-Werdenberg zu präsentieren.

Höhepunkte

Bereits im vorletzten Jahr investierten wir vermehrt in die Kinder- und Jungentierschutzarbeit. Auch 2014 konnten wir unser Credo „Tierschutz von Anfang an“ einhalten und organisierten gleich mehrere Anlässe in diesem Bereich bzw. beteiligten uns an Veranstaltungen wie dem Grabser Ferienpass und dem Buchser Ferienspass. Kinder haben einen natürlichen Zugang zu Tieren, den es zu erhalten gilt. Den dieser Zugang ist selbst in ländlichen Gegenden wie unserer Region nicht mehr selbstverständlich.

Doch nicht nur den Kleinen wollten wir den Zugang zu den Tieren und unserer Arbeit ermöglichen. Auch die Grossen wollten wir ansprechen, wenn auch auf anderen Wegen. Umso mehr freuten wir uns, das wir ein weiteres Mal die Möglichkeit bekamen bei der Sendung Tierreport porträtiert zu werden. Nebst diesem bekamen wir auch die Möglichkeit uns im TV Rheintal zu präsentieren.

Tierschutzarbeit

Neben all den Aktivitäten die wir dieses Jahr erleben durften, beschäftigte uns natürlich auch die alltägliche Tierschutzarbeit. Als Mitwirkende bei der Katzenkastraktionsaktion, in Zusam-

menarbeit mit NetAP - Network for Animal Protection - und dem Schweizer Tierschutz STS, bekamen wir wieder vor Augen geführt, dass auch in unseren Breitengraden betreffend unkontrollierte Katzenpopulation noch einiges zu tun ist.

Auch im Hunderessort wurde dies deutlich. Seit langem wieder nahmen wir zwei ausgesetzte Hunde in Obhut - ungechipt. Denn trotz Chippflicht gibt es immer noch Hundehalter die diese gesetzliche Vorgabe missachten.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass beim Lesen und freuen uns, Sie an unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.



Restaurant
Öpfelbom

WORT DES PRÄSIDENTEN

Tierschutz oder Paris Hiltons Hündchen

Haben Sie sich schon gefragt, wie viele Hündchen Paris Hilton schon besessen hat? Ist es immer derselbe Chihuahua, der bei jeder Gelegenheit den Medien und der Öffentlichkeit vorgestellt wird?

Nun, die Schweiz ist nicht Amerika, obwohl immer mehr Klein- und Kleinst rassen auch in der Schweiz in Mode kommen, wahrscheinlich nicht zuletzt wegen oben erwähnter Dame. Die Schweiz verfügt über ein Tierschutzgesetz mit einer Tierschutzverordnung, die ab dem 1. Januar 2015 definitiv in Kraft ist und keine Übergangsregelungen mehr duldet. Eine Auflistung von sogenannten Qualzuchten ist darin nicht enthalten, aber es wird neu der Begriff der „Belastungsabschätzung“ in der Tierzucht eingeführt. Wie der Name schon sagt, ist eine Abschätzung keine klar gesetzte Grenze und eine vollständig objektive Beurteilung der Gesundheit einer Rasse ist in Wirklichkeit kaum möglich. Hier ist der Tierschutz erneut gefragt, bei bestimmten Zuchten zu intervenieren, wenn die Gesundheit der Tiere durch fragliche Zuchtziele gefährdet ist. Die betreffenden Artikel 25ff der Tierschutzverordnung sind für alle interessierten Tierschützer eine empfehlenswerte Lektüre.

Da die Zucht von „Paris Hilton Hündchen“ in der Schweiz zu klein ist, um die Nachfrage zu stillen, werden immer mehr Welpen aus fraglichen Zuchten aus dem Ausland importiert. Oft geschieht ein Import sogar illegal. Aber nicht nur kleine Hunderassen, sondern auch grosse Hunde bestimmter Rassen werden immer häufiger illegal importiert und leider nicht selten Rassen, die durch tierquälerisches Kupieren von Ohren und Ruten verunstaltet wurden und deren Tollwutstatus unklar ist. Das Kupieren von Ohren und Ruten ist seit 2008 in der Schweiz verboten und Halter eines solchen Hundes könne an der Grenze immer wieder gebüsst werden. Diese Tatsache stellt faktisch ein Ausreiseverbot für kupierte Hunde dar. Der TSV Sargans-Werdenberg ist dieses Frühjahr mit einem weiteren solchen Fall konfrontiert worden und überlegt sich Schritte, um eine breitere Öffentlichkeit über diese verbotenen Machenschaften zu informieren. Das Leid dieser armen Tiere zählt sogar doppelt und dreifach, weil die skrupellosen Tierhändler mit Qualzuchten und Kupieren nicht aufhören werden, solange eine Nachfrage bei uns besteht. Einen solchen Hund aus Mitleid in die Schweiz zu importieren löst somit leider die tierquälerischen Methoden in diesen Ländern nicht, sondern verschärft sie noch.

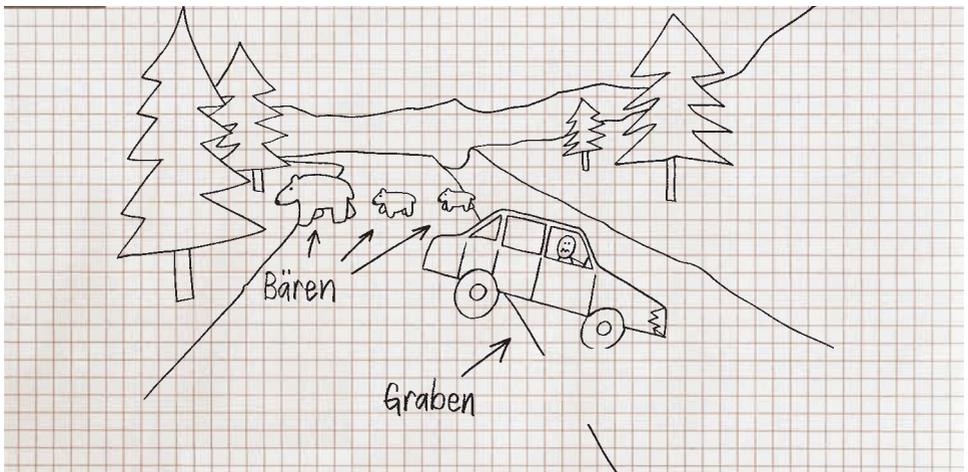
Ein schärferer Wind aus Bern bläst auch den wieder in der Schweiz heimischen Grossraubtieren entgegen. Junge Wölfe sollen erleichtert geschossen werden können. Dieser Beschluss des Bundesrates sollte kritisch betrachtet werden, vor

allein in Anbetracht der Tatsache, dass wir noch viel zu wenig darüber wissen, wie sich der Wolf in unserem dicht besiedelten Land verhält und wie er sich verbreitet. Zuerst Wissen aneignen und dann erst Entscheide fällen wäre die bessere Strategie.

Probleme erkennen und ansprechen ohne falsche Scheu, aber auch nicht im beserwiserischen Ton, das wünsche ich mir als Präsident des Tierschutzvereins und als Tierfreund.

Allen Mitgliedern und Tierschützern danke ich für die Unterstützung im Kampf um Verbesserung der Lebensbedingungen unserer Tiere.
Herzlichst Ihr Präsident des Tierschutzvereins Sargans-Werdenberg

Dr. Markus Kollbrunner



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobil
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Buchs-Sargans, Rainer Kostezer
Bahnhofstrasse 7, 9471 Buchs SG 1
Telefon 081 750 00 20, Telefax 081 750 00 30
buchs-sargans@mobi.ch, www.mobibuchs-sargans.ch

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG 2014

Datum, Zeit: Dienstag, 29. April 2014, 19:00 Uhr

Ort: Hotel Buchserhof, Buchs

Traktanden

Die Traktandenliste wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 30. April 2013
4. Jahresbericht des Präsidenten sowie Berichte der einzelnen Ressorts
5. Kassabericht
6. Revisorenbericht
7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
8. Wahlen
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident Markus Kollbrunner begrüsst die Anwesenden herzlich zur Hauptversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Besonders begrüsst werden Heidi Beyeler vom W&O, Othmar Peter, TS-Beauftragter Quarten, Katharina Gächter, Gemeinderätin Grabs.

Ein Dank geht an die Familie Müller vom Buchserhof und den Sponsor Gebr. Tinner GmbH, Hochbau und Tiefbau in Sax, ebenfalls an Bethli Hagmann vom Vorstand für die gute Organisation.

Entschuldigt haben sich Heinz Lienhard vom STS, Franz Blöchlinger vom Kantonalen Veterinäramt, Jack Rhyner, Risch Cantieni, der Gemeinderat Sennwald, Hans Sturzenegger von der Ortsgemeinde Grabs, Esther Beeler, Daniela Graf vom Gemeinderat Wartau, Christian Hagmann und Reto Egeter. Es haben sich 30 Teilnehmende in der Präsenzliste eingetragen, davon 26 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 14.

2. Stimmenzähler

Peter Hofmänner wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der HV vom 30. April 2013 wurde den Mitgliedern mit dem Jahresbericht zugestellt. Es wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten sowie Berichte der einzelnen Ressorts

Die mit der Einladung zugestellten Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Präsident dankt den Ressortverantwortlichen und den Helferinnen in der Auffangstation für die geleistete Arbeit. Gedankt wird auch den geschätzten Inserenten.

5. Kassabericht

Der Präsident stellt den Kassabericht vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'351.98.

Der Kassabericht, der im gedruckten Jahresbericht enthalten ist, wird einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Arbeit des Kassiers Reto Egeter.

6. Revisorenbericht

Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht enthalten. Der Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen. Der Präsident spricht dem Revisor, Herrn Jürg Rohrer von JRT Treuhand AG, den herzlichen Dank für die für den Verein kostenlose Revision aus.

7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Wahlen

2014 ist ein Wahljahr. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Markus Kollbrunner (Präsident), Reto Egeter (Kassier), Markus Krüger (Aktuar) und Bethli Hagmann werden einstimmig bestätigt. Als neue Vorstandsmitglieder werden Eveline Büchel, Monika Gmeiner und Rolf Sommer einstimmig gewählt.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge betragen:

- Für Jugendliche Fr. 5.-
- Für natürliche Einzelpersonen Fr. 30.-
- Für Ehepaare Fr. 45.-
- Für Personengesellschaften, öffentlich-rechtliche Körperschaften und juristische Personen Fr. 100.-

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident verdankt den pünktlichen Eingang der Beiträge der Mitglieder und vor allem auch die Beträge, die über den Jahresbeitrag hinausgehen.

Ebenfalls dankt er den Gemeinden, welche ihre Beiträge regelmässig zahlen und zum Teil sogar erhöht haben.

10. Allgemeine Umfrage

Es wird gefragt, ob Tele Rheintal auch schon über uns berichtet habe. Corina Bolter beantwortet die Anfrage mit ja: Die erste Sendung sei gratis gewesen und ausgestrahlt worden. Weitere Sendungen würden ca. 1'000 Franken kosten, was für uns zu teuer sei.

Der Präsident fragt die Anwesenden, ob die Hauptversammlung um 19 Uhr zu früh angesetzt sei. Die Anwesenden sprechen sich mehrheitlich für die Beibehaltung von 19 Uhr aus.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 19:35 Uhr mit einem erneuten Dank an die Teilnehmer.

Buchs, 29. April 2014

Der Aktuar



Markus Krüger

PLAN:ING

Elektroplanung mit Faktor Zukunft

Planing Elektroingenieur AG . Landstrasse 33 . FL-9491 Ruggell . T +423 370 12 30 . info@planing.li . www.planing.li

RESSORTBERICHT GEBÄUDE

Auffangstation

Im Jahre 2014 wurden wieder einige interessante Projekte verwirklicht. Dies war nur möglich durch das hohe Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich nicht zuletzt der grosszügigen Spenden Einzelner.

So wurde endlich sichergestellt, dass auch Nager wie Kaninchen und Meerschweinchen in unserem neu erbauten Nagergehege ein schönes Dach über dem Kopf haben. So gibt es nun zwei Abteile, welche auch mittels einer Klappe verbunden werden können, die sicherlich keine Wünsche offen lassen.

Des Weiteren wurde unser lang ersehntes Gartenhaus fertiggestellt. Dies gibt uns die Möglichkeit, viele Gerätschaften und auch Material sicher unterzubringen. Es sind noch einige Feinarbeiten auszuführen und dann ist das Schmuckstück komplett fertig.

Wir konnten im Aussenbereich den Auslauf wieder neu mit Holzschnitzel belegen. Dies hat sich in den letzten Jahren als sehr geeignet gezeigt für die Hunde, welche bei uns aufgenommen wurden.

Weiters wurden in einer grossen Aktion das Material, welches sich im Laufe der Jahre überall angesammelt hatte, fachgerecht entsorgt.

Für das aktuelle Jahr haben wir die Anpassung der Beleuchtung im Aussenbereich geplant. So wollen wir mit LED Strahler mehr Licht ins Dunkel bringen und zugleich die Kosten senken.

Rolf Sommer,
Ressortleitung Gebäude



RESSORTBERICHT HUNDE

Im Vergleich zu 2013 hatten wir in diesem Jahr doppelt so viele Hunde in unserer Station – insgesamt 32 Hunde befanden sich während 201 Tagen in der Obhut des Tierschutzvereins.

Findelhunde

Die Mehrheit der Findelhunde stammten aus der Region Werdenberg und konnten innert kürzester Zeit, oft sogar noch am selben Tag, von ihren Besitzern abgeholt werden.

Ein besonderer Fall, Beppo, hielt den Tierschutzverein fast 2 Wochen in Atem. Der Berner Sennen-Golden Retriever-Mix, der aussah wie ein Rottweiler, war zwar gechipt, doch konnten wir ihn auf keiner unserer bekannten Datenbanken finden. Ein glücklicher Zufall hat uns mit seinem Vorarlberger Besitzer in Verbindung gebracht – wie er über den Rhein kam, werden wir wohl allerdings nie erfahren. Beppo hat uns daran erinnert, dass wir nicht vergessen dürfen, dass Tierschutzarbeit oft auch grenzübergreifend passieren muss.

Vermittlung

Anfang Jahr konnten wir Blässli, Pancho und Nina und im Frühjahr dann auch noch Chicca weitervermitteln. Die etwas rundliche, ältere Hundedame Blässli kam als Verzichtshund zu uns, da die Besitzer sich leider nicht mehr genügend um die liebenswerte Appenzelmischlingshündin kümmern konnten. Sie fand nach kurzer Zeit einen schönen Lebensplatz bei einer netten Dame, die sich rührend um Blässli kümmert. Der gutmütige Pancho, der von seiner über 80-jährigen Besitzerin schweren Herzens an uns abgegeben wurde, fand ein tolles „Prinzen“-Plätzchen im Sarganserland. Die treuherzig blickende Chicca wechselte vom Berg ins Tal, lässt sich nun von Kindern verwöhnen und macht lange Spaziergänge mit dem Opa der Familie. Die quirlige Nina beschäftigte uns immer wieder, bis schlussendlich ein junges Paar aus dem Bündnerland sie ins Herz schloss.

Mitten in den Sommerferien kamen zwei kleine weisse „Wuschelis“ zu uns, die verdreckt und alleine angeleint in Sargans aufgefunden worden waren. Charly und Chipsey, wie wir die beiden Strolche genannt haben, waren nicht gechipt. Uns wurde aufgrund der Umstände schnellhaft klar: Sie wurden ausgesetzt. Wir konnten die zwei einzeln in zwei neue Familien platzieren, wo sie mittlerweile neue Aufgaben gefasst haben.

Zur Information

Wir bemühen uns, die Besitzer von Findelhunden schnellstmöglich zu erreichen. Unser wichtigstes Instrument dabei ist der gesetzlich vorgeschriebene

Chip, den jeder Hund im Alter von spätestens 3 Monaten in einer Tierarztpraxis eingesetzt bekommt.

Als Hundehalter können Sie uns unterstützen, indem Sie dafür sorgen, dass Ihre Kontaktdaten in der ANIS-Datenbank aktuell sind – vor allem Ihr Name und Ihre Telefonnummer sind dabei wichtig. Für Vielreisende empfiehlt sich, Ihren Hund auch bei internationalen Datenbanken wie z.B. animaldata.com oder tas-so.net zu registrieren.

Noch einfacher wird es, wenn Ihr vierbeiniger Begleiter einen Adress-Anhänger, auch als Marke, Kapsel oder „Pet Tag“ bekannt, am Halsband trägt. So kann ein Finder Sie direkt kontaktieren – und Ihr Hund kommt noch schneller zurück nach Hause.

Corina Bolter, Cathérine Frick, Susanne Henzen Bolis
Ressortleitung Hunde



SOLARTECHNIK

WÄRMEPUMPEN

REPARATUREN

ALTERNATIVENERGIEN

OELBRENNERSERVICE

HEIZUNGEN/SANITÄR

Sprecher

Haustechnik Sprecher
9470 Buchs
+41 79 445 70 77
andreas.sprecher@bluewin.ch

STATISTIK HUNDE

Werdenberg 2014

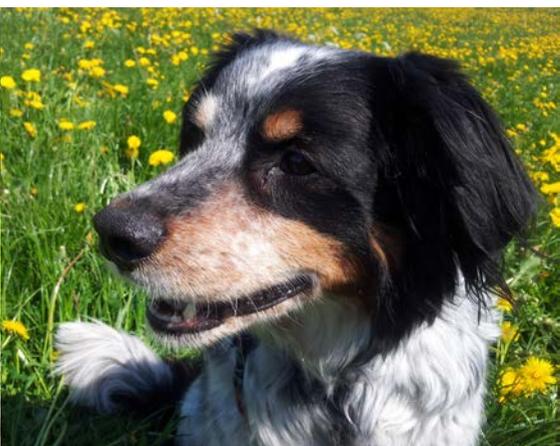
	Beschlag- nahme	Findel- hunde	Verzicht- hunde	Aufenthalt in Tagen
Sennwald		7		16
Gams		1		1
Grabs		3	1	14
Buchs	4	6	3	103
Sevelen		1		2
Wartau				
Gesamt	4	18	4	136

Sarganserland 2014

	Beschlag- nahme	Findel- hunde	Verzicht- hunde	Aufenthalt in Tagen
Pfäfers				
Bad Ragaz		1		1
Vilters-Wangs				
Mels		1	1	17
Flums				
Walenstadt				
Quarten		1		1
Sargans		2		46
Gesamt	0	5	1	65

Total Aufenthaltstage	201
------------------------------	------------

Total Anzahl Hunde	32
---------------------------	-----------



RESSORTBERICHT KATZEN

Findel- und Verzichtskatzen

Auch im letzten Jahr durften wir wieder einige grosse und kleine, wilde und zahme, dünne und „gute genährte“ Katzen in Obhut nehmen.

Aus den 14 Gemeinden unseres Vereinsgebietes waren dies total 62 Katzen sowie noch eine Katze aus dem benachbarten Fürstentum Liechtenstein und eine aus dem Kanton Zürich. Von diesen 64 Katzen waren drei beschlagnahmte, 44 Findel- und 17 Verzichtskatzen, welche insgesamt 1371 Tage in unserer Notaufnahmestation verbracht haben. Dort wurden sie liebevoll von unseren freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gepflegt, mit Futter versorgt und natürlich auch mit Streicheleinheiten verwöhnt bis sie wieder zu ihren Besitzern zurück oder an ein neues Zuhause vermittelt werden konnten.

Auch bei den Kastrationen von Katzen ist immer noch Aufklärungsarbeit gefordert. Jedoch können wir erstmals sagen, dass die Zahl von den abgegebenen Kastrationsgutscheinen für Bauernhof- und/oder verwilderte Katzen rückläufig war. Waren es im Jahr 2013 noch 126 so sind es im Jahr 2014 noch 78 Gutscheine. Obwohl uns diese Kastrationen immer noch recht hohe Kosten verursachen ist es doch erfreulich, dass anscheinend immer mehr Katzen kastriert sind und so ein unkontrolliertes Vermehren unterbunden wird.

Katzengeschichten

Soviel zu den Zahlen in unserer Statistik. Und nun noch eine Geschichte, die mich im letzten Jahr, nebst vielen anderen, sehr bewegt hat.

Das Verschwinden der 15 jährigen Katze Kira aus Sargans

Kira wurde bei uns im September letzten Jahres als vermisst gemeldet. Bei uns war sie leider von niemandem als zugelaufen gemeldet worden und so blieb der Besitzerin nichts anderes übrig als abzuwarten. Mit jedem Tag, den Kira länger verschwunden blieb schwand die Hoffnung.

Am 29. September hat sich eine aufmerksame Tierfreundin bei uns gemeldet. Sie hat auf unserer Homepage das Foto der vermissten Kira gesehen. Gleichzeitig hat sie das Foto einer aufgefundenen Katze entdeckt, welches auf der Homepage einer anderen Organisation aufgeschaltet war. Nach sofortiger Abklärung wurde anscheinend festgestellt, dass es nicht dieselbe Katze sei. Dies war jedoch eine Verwechslung, da irrtümlicherweise nicht vom gleichen Foto gesprochen wurde.

Das liess uns aber keine Ruhe. Eine Mitarbeiterin von uns hat dann die richtigen beiden Fotos nochmals ganz genau verglichen und mit ziemlicher Sicherheit handelte es sich doch um ein und dieselbe Katze. Dies ist manchmal gar nicht so einfach herauszufinden. Die Katzen werden aus einem anderen Blickwinkel

fotografiert, sind vielleicht mager geworden, sehen verwaorlost aus, das Fell ist nicht sauber etc. Sofort wurde die Besitzerin von Kira informiert und gebeten, Kontakt mit der erwähnten Organisation aufzunehmen. Und es gab wirklich ein glückliches Wiedersehen. Die ältere Katzendame durfte wieder nach Hause in ihre gewohnte Umgebung.

Heute lebt Kira bei den Eltern der Besitzerin und hat sich sehr gut erholt. Man sieht ihr ausser dem schuttteren Haarwuchs, der aber schon vorher bestand, nicht mehr an was sie erlebt hat.

Liebe Tierfreunde, dies ist ein schönes Beispiel, dass man lieber einmal zu viel als zu wenig hinschaut.

Zur Veranschaulichung haben wir unten die Bilder der Katze Kira in Originalqualitat abgebildet. Schnell wird sichtbar wie schwer solche Fotovergleiche sind.

Monika Gmeiner,
Ressortleitung Katzen



vermisste Katze Kira



gefundene Katze Kira

STATISTIK KATZEN

Werdenberg 2014				
	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
Sennwald	3	16		693
Gams		1		8
Grabs		6	1	66
Buchs		7	1	65
Sevelen			9	197
Wartau				
Gesamt	3	30	11	1029

Sarganserland 2014				
	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
Pfäfers				
Bad Ragaz			2	41
Vilters-Wangs		1		1
Mels		3		31
Flums		1		19
Walenstadt		1	1	48
Quarten		5		125
Sargans		3	1	71
Gesamt	0	14	4	336

Sonstige 2014				
	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
ZH			1	1
FL			1	5
	0	0	2	6

Total Aufenthaltstage	1371
Total Anzahl Katzen	64

STATISTIK KATZEN-KASTRATIONS-GUTSCHEINE

Werdenberg 2014					
	Bauernhof- katzen	Verwilderte herrenlose	davon weiblich	davon männlich	Kosten CHF
Sennwald	6	5	8	3	665
Gams	6		3	3	315
Grabs	12		12		840
Buchs	1			1	35
Sevelen	4		3	1	245
Wartau					
Gesamt	29	5	26	8	2100

Sarganserland 2014					
	Bauernhof- katzen	Verwilderte herrenlose	davon weiblich	davon männlich	Kosten CHF
Pfäfers					
Bad Ragaz		1		1	35
Vilters-Wangs	5		4	1	315
Mels	12	1	11	2	840
Flums	19		12	7	1085
Walenstadt	3	1	2	2	210
Quarten	1		1		70
Sargans		1		1	35
Gesamt	40	4	30	14	2590

Kastrationsgutscheine 2014	78
Kastrationsgutscheine 2013	126

Total	4690
--------------	-------------



VOM SUCHEN UND FINDEN



Kennen Sie die Schweizerische Tiermeldezentrale noch nicht? Lesen Sie doch einmal die Geschichte der neugierigen Katze Chjara, welche unfreiwillig in einem Lieferwagen weit weg von ihrem Wohnort kam und dank **STMZ** wieder nach Hause gefunden hat.

Das Büsi kletterte einfach in den Lieferwagen

So lässt sich erklären, wieso Katzen oft kilometerweit vom Wohnort gefunden werden

Familie W. aus Mettmenstetten hat neue Möbel gekauft. Als die Lieferung vom Möbelhaus kommt ist die Aufregung gross, Türen stehen offen, Leute sind beschäftigt. Büsi Chjara „nützt“ diese Unruhe aus und verschwindet vermutlich im Lieferwagen, wo es gute Verstecke gibt und wo es schön schattig ist. Erst am Abend stellt Familie W. fest, dass das Büsi fehlt. Auch sie vermuten gleich, dass sich Chjara wohl im Zügelwagen umgeschaut hat und nicht mehr rechtzeitig ausgestiegen ist.

Auf der **STMZ**-Seite wird sodann eine Vermisstmeldung erfasst. Da das Möbelhaus in Hunzenschwil ist, schreibt die Familie diesen Ort und nicht ihren Wohnort Mettmenstetten in die Vermisstanzeige. Eine weise Entscheidung. Aber 2 Monate passiert trotzdem nichts.

Szenenwechsel.

In Hunzenschwil füttert eine junge Familie seit 2 Monaten eine schöne Katze. Da die Frau allergisch auf Katzenhaare reagiert, muss der Findling jedoch draussen bleiben und darf nicht ins Haus. Als eines Tage Gäste zu Besuch kommen und das schnuggelige Büsi sehen, fragen sie sich, ob so eine Schönheit nicht doch jemandem gehören muss und machen die Finderfamilie auf STMZ aufmerksam. Sofort stossen sie auf die Vermisstmeldung von Chjara und melden sich telefonisch bei Familie W. aus Mettmenstetten. Nach einem Fotoaustausch ist schnell klar, dass es Chjara sein muss und noch am selben Abend holen die Besitzer ihr Büsi aus dem 30 Autominuten entfernten Hunzenschwil ab. Alle sind heilfroh, dass es Chjara in dieser Zeit so gut erging und bedanken sich bei der Finderfamilie.

Trotzdem, wenn Ihnen mal ein Büsi zuläuft, nicht wochenlang füttern, sondern besser gleich bei www.stmz.ch nachforschen, ob sie jemand vermisst. Katzen sind eben gwundrig, neugierig und klettern gerne hoch hinauf.

STMZ.CH

24h TELEFON-ZENTRALE

Tierfunde: **0848 357 358** (Lokaltarif)
Tierfunde: **0848 357 358** (Lokaltarif)
NW Tierfunde: **0848 357 358** (Lokaltarif)
Meldungen vermisster Tiere: **0900 357 358**¹
Adressverzeichnis: **0900 357 357**¹

ADRESSE

STMZ Schweizerische Tiermeldezentrale
Seestrasse 20, Postfach 461, CH-6052 Hergiswil

RESSORTBERICHT MELDESTELLE

Nottelefon

Eine unserer wichtigsten Einrichtungen bleibt nach wie vor unsere Meldestelle. Unser Nottelefon 081 756 66 20 ist Anlaufstelle bei Fragen zum Tierschutz, beim Feststellen von Tierschutzwidrigkeiten und bei vermissten oder gefundenen Tieren. Die eingehenden Informationen werden an die Ressortverantwortlichen und mitunter auch an die Tierschutzbeauftragten der jeweiligen Gemeinden weitergeleitet und nach Dringlichkeit bearbeitet.

Unser Nottelefon ist an 365 Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr besetzt. Für unsere Mitarbeiter/innen ist dies nicht immer eine einfache Aufgabe. Die Anrufer sind auch ab und an aufgeregt und ungehalten und lassen Ihre aufgestaute Wut an unseren Mitarbeiter/innen aus. Auch geht es manchmal erst in zweiter Linie um ein Tier sondern eher um Probleme mit Nachbarn oder auch finanzielle Probleme bei der Betreuung von Haustieren.

Anrufe und Mails

Die eingehenden Anrufe der Meldestelle haben dieses Jahr zugenommen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Tiere den Menschen immer noch wichtig sind und generell darf gesagt werden, dass unsere Mitmenschen aufmerksam sind und auch den Mut haben, sich zu melden.

Unsere E-Mail Adresse info@tierschutzbuchssargans.ch ist die zentrale Anlaufstelle und wird rege benutzt, so werden täglich mehrere Mailanfragen bearbeitet und nach beantwortet.

Neben unserem Nottelefon steht für Meldungen auch immer die Polizei zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Claudia und Hans recht herzlichen bedanken für eure Mitarbeit am Telefon. Dem W&O und dem Sarganserländer für die publizierten Inserate und der Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Bethli Hagmann,
Ressortleitung Meldestelle

STATISTIK MELDESTELLE

Werdenberg 2014								
	Hunde		Katzen		Vögel		Igel	
	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail
Sennwald	55	2	140	21	8	4	12	3
Gams	30	3	37	53	6	1		
Grabs	35	10	143	38	7	1	32	2
Buchs	228	25	328	77	21	7	28	1
Sevelen	29	3	80	15				
Wartau	25	13	34	39	2	2		
Gesamt	402	56	762	243	44	15	72	6

Werdenberg 2014										
	Schildkröten		Nager		TSW *		Beratungen		Total	
	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail
Sennwald		3	3	2	20	1	44	17	282	53
Gams				3	11	2	30	3	114	65
Grabs	22	4	24	6	17		62	4	342	65
Buchs	11	2	28	4	4	2	138	18	786	136
Sevelen	8	3			9	5	14	8	140	34
Wartau		7	3	2			19	5	83	68
Gesamt	41	19	58	17	61	10	307	55	1747	421

Sarganserland 2014								
	Hunde		Katzen		Vögel		Igel	
	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail
Pfäfers	12	4	5	4	2			
Bad Ragaz	11	5	21	12	2	1		
Vilters-Wangs	24	15	25	5				
Mels	43	21	75	21	10	5		
Sargans	41	15	58	20	21	1		
Flums	11	3	39	6				
Walenstadt	21	5	90	8	3	2		
Quarten	11	5	39	2				
Andere	31	80	24	51				
Liechtenstein	12	13	11	20	1	1	1	1
Gesamt	217	166	387	149	39	10	1	1

Sarganserland 2014										
	Schildkröten		Nager		TSW *		Beratungen		Total	
	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail
Pfäfers					1	15	7		20	30
Bad Ragaz	3	2	2	1	4	2	10	5	53	28
Vilters-Wangs					8	9	12	2	69	31
Mels			12	4	18	10	14	7	172	68
Sargans	3	2	2	1	8	5	7	6	140	50
Flums			4	2	7	5	6	3	67	19
Walenstadt			3	2	7	14	2	15	126	46
Quarten							10	2	60	9
Andere			3	9	4	14	13	44	75	198
Liechtenstein		5				4	1	6	26	50
Gesamt	6	9	26	19	57	78	75	97	808	529

*Tierschutzwidrigkeiten

Total Werdenberg + Sarganserland

2555

950

Kastriertes Meerschweinchen sorgt für Nachwuchs

Da unser Nagergehege im letzten Jahr im Umbau war, wurden abgegebene Kaninchen und Meerschweinchen ausserhalb unserer Auffangstation meistens bei Mitarbeitern privat betreut. Dies waren zum Beispiel im Januar drei kleine Verzichtsmerschweinchen.

Dazu gleich noch eine spezielle Geschichte. Ende des Jahres 2013 kam Beni, das ca. zwei bis drei-jährige - von der Besitzerin auch glaubhaft versichert - kastrierte Böckli als Verzichtstier zu uns. Sein Partner war leider verstorben und die Besitzer wollten keine weiteren Meeris mehr zulegen. Damit Beni nun nicht alleine leben musste, was ja auch verboten ist, haben wir beim Tierschutzverein ein neues, geeignetes Zuhause für ihn in einer Meerigruppe gesucht. Diese Gruppe war dann auch ganz schnell bei einer lieben Tierhalterin gefunden, die schon früher von uns Tiere übernommen hatte. Beni war bei der vorigen Besitzerin noch vom Tierarzt durchgecheckt worden und konnte deshalb gesund und munter innert kurzer Zeit ins neue Zuhause umziehen und fühlte sich dort auch gleich ganz wohl.

Im Januar bekamen wir dann plötzlich Nachricht von Benis neuer Besitzerin, dass ihre beiden weiblichen Meerschweinchen insgesamt 6 Junge geworfen hätten! Da Beni das einzige Böckli in der Familie war, war somit auch schnell klar, dass der vermeintlich kastrierte Beni eben doch nicht kastriert war und das auch niemandem zuvor aufgefallen war.

Schnell wurde die Kastration dann nachgeholt und drei der Kleinen durften in der Familie bleiben und für die restlichen drei hübschen Kleinen konnten wir glücklicherweise ganz schnell tolle Plätze in anderen Meerschweinchenfamilien finden. Zum Schluss also doch noch Ende gut alles gut. Aber wie sagt man so schön: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

Dann war im Juli noch kurzzeitig ein ganz zahmes und zutrauliches Zwergkaninchen bei uns abgegeben worden. Es hoppelte ganz neugierig auf einer viel befahrenen Hauptstrasse herum. Zum Glück hat es eine aufmerksame Autolenkerin bemerkt, angehalten, es mitgenommen und zu uns gebracht. Nach Veröffentlichung in der Zeitung hat sich der Besitzer glücklicherweise sofort bei uns gemeldet. Dieser hat sein ausgebüchstes Kaninchen gleich wieder abgeholt und das Gehege nun ausbruchssicher gemacht.

So konnten all diese kleinen Tierchen wieder nach Hause zurück oder fanden bei neuen Familien einen schönen Lebensplatz.

STATISTIK KLEINTIERE

Werdenberg 2014				
	Nager	Aufenthalt in Tagen	Schildkröten	Aufenthalt in Tagen
Sennwald				
Gams				
Grabs	3	33		
Buchs	1	2	2	2
Sevelen				
Wartau				
Gesamt	4	35	2	2

Total Aufenthaltstage	37
Total Anzahl Kleintiere	6

TIERREPORT.ch
Blick in Tierheime
Tiervermittlung • Interviews • Tierschutz-News
moderiert von Liza Andrea Kuster,
Julia Flückiger und Djoa Strassburg
www.tierreport.ch



Adopt a Pet
Die aktuelle und seriöse
Internetplattform für Tiervermittlung:
www.adopt-a-pet.ch

Projekte des Schweizer Tierschutz STS 

STATISTIK TIERSCHUTZKLAGEN

Werdenberg 2014				
	Tierschutz- widrigkeit	davon bilateral gelöst	ans Vet. Amt weitergeleitet	Total
Sennwald	5	5	0	5
Gams	2	2	0	2
Grabs	2	1	1	2
Buchs	3	3	0	12
Sevelen	3	3	0	3
Wartau	0	0	0	0
Gesamt	15	14	1	15

Sarganserland 2014				
	Tierschutz- widrigkeit	davon bilateral gelöst	ans Vet. Amt weitergeleitet	Total
Pfäfers	1	1	0	1
Bad Ragaz	4	1	3	4
Vilters-Wangs	3	1	2	3
Mels	3	3	0	3
Flums	2	2	0	2
Walenstadt	6	1	5	6
Quarten	0	0	0	0
Sargans	2	2	0	2
Gesamt	21	11	10	21

Sonstige 2014				
	Tierschutz- widrigkeit	davon bilateral gelöst	ans Vet. Amt weitergeleitet	Total
Liechtenstein	1	0	1	1

Total Werdenberg	15
Total Sarganserland	21
Total Sonstige	1



KASSABERICHT

Bilanz per 31. Dezember 2014

<u>Aktiven</u>	CHF	CHF
Kassen		2'123.45
Postfinance		104'789.14
UBS AG, Buchs		4'941.65
Raiffeisenbank Werdenberg, Buchs		9'653.60
St. Galler Kantonalbank, Buchs		98'496.22
Debitor Verrechnungssteuer		
Trans. Aktiven		144.55
Mobililar/Einrichtungen		1.00
Grundstück Buchs		295'200.00
Neubau Notaufgangstation		655'000.00

Total Aktiven **1'170'349.61**

Passiven

Kreditoren		3'579.70
Darlehen STS Neubau		85'000.00
Hypotheken SG KB		171'250.00
Trans. Passiven		4'485.00
Eigenkapital 1.1.2014	899'688.15	
Gewinn 2014	6'346.76	
Eigenkapital 31.12.2014		906'034.91

Total Passiven **1'170'349.61**

Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2014

Ertrag

Mitgliederbeiträge/Spenden/Patenschaften	29'553.13
Vermittlungsbeiträge Katzen	6'623.00
Vermittlungsbeiträge Hunde	5'520.00
Einnahmen Stationspensionen	8'415.85
Einnahmen Spenden/Veranstaltungen	23'081.95
Zinserträge	268.28

Total Ertrag **73'462.21**

Aufwand

Veterinäraufwand Hunde/Katzen/Igel	6'181.05
Pflegeaufwand Hunde/Katzen/Igel	12'597.45
Personalaufwand Notaufgangstation	20'944.65
Unterhalt/Verwaltungsaufwand/Marketingkosten	10'532.25
Liegenschaftsrechnung Notaufgangstation (inkl afa CHF 35000.00)	16'860.05
Gewinn 2014	6'346.76

Total Aufwand **73'462.21**

Buchführung
Steuerberatung
Revisionen
Unternehmens-
beratung
Liegenschafts-
verwaltung

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Tierschutzverein Sargans - Werdenberg

Buchs

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Tierschutzvereins Sargans – Werdenberg für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

9470 Buchs, 5. März 2015 / JR

JRT JÜRIG ROHRER TREUHAND AG



Jürg Rohrer
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Leitender Revisor / zugelassener Revisionsexperte

Rheinstrasse 1
9471 Buchs
Telefon
081 750 50 40
Telefax
081 750 50 41
[http://
www.JRTreuhand.ch](http://www.JRTreuhand.ch)
E-mail
J.Rohrer@JRTreuhand.ch

Bilanz per 31. Dezember 2014
Erfolgsrechnung pro 2014

PATENSCHAFTEN FÜR „SORGENKINDER“

Der Tierschutzverein Sargans-Werdenberg schläfert keine gesunden lebensfrohen Tiere ein nur weil sie alt oder schwer platzierbar sind. Oft bleiben diese Tiere jedoch längere Zeit in der Notauffangstation was hohe Kosten verursacht. Für diese Tiere suchen wir Tierfreunde die bereit sind, sich an den Kosten zu beteiligen. Die Zusage der Patenschaft ist nicht bindend und kann jederzeit geändert oder widerrufen werden. Patinnen und Paten werden regelmässig über die Verwendung ihrer Beiträge orientiert.

-----✂-----

Übernahme einer Patenschaft

Ich übernehme die Patenschaft für einen „Senior“ oder für ein schwer platzierbares Tier und werde mittels eines Dauerauftrages folgenden Betrag überweisen:

Fr. 10.-/mtl. Fr. 20.-/mtl. Fr. 50.-/mtl. Fr. ____/mtl.

Ich überweise einen einmaligen Betrag von Fr. _____.

Ich werde gleichzeitig Mitglied beim Tierschutzverein Sargans-Werdenberg (Jahresbeitrag Fr. 30.—für Einzelpersonen, Fr. 45.—für Ehepaare, Fr. 5.—für Jugendliche)

Ich bin bereits Mitglied beim Tierschutzverein Sargans-Werdenberg

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Tierschutzverein Sargans-Werdenberg, Postfach, 9471 Buchs 1

Mail an: info@tierschutzbuchssargans.ch

Postverbindung: Postkonto 90-782037-6

(IBAN CH03 0900 0000 9078 2037 6, lautend auf den Tierschutzverein Sargans-Werdenberg)



LEGATE UND ERBSCHAFTEN

Ihr Testament zugunsten der Tiere

Ein ganz besonderer Dank gilt den verstorbenen Tierfreundinnen und Tierfreunden, die über ihren Tod hinaus an das Wohl der Tiere gedacht haben. Sei es mit einer Erbschaft, einem Legat oder durch Spenden zum Gedenken. Für unsere Organisation sind diese Vermächtnisse von existenzieller Bedeutung und gehören zu den wichtigsten Stützfeilern für die Tierschutzarbeit.

Wenn Sie den Tierschutzverein Sargans-Werdenberg im Speziellen begünstigen wollen, erwähnen Sie uns bitte ausdrücklich mit dem kompletten Namen und der Adresse (Tierschutzverein Sargans-Werdenberg, Postfach, Eichenaustrasse 40, 9470 Buchs SG). Ansonsten wird von den Rechtsanwältinnen automatisch der Schweizerische Tierschutz ausgewählt, der regionale Tierschutz wäre in diesem Fall zwar auch unterstützt, aber in viel kleinerem Rahmen.

Wenn Sie sich zu diesem Thema weitergehend informieren möchten, melden Sie sich bei uns zwecks Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins.



**Kulinarische Momente
im historischen Ambiente
geniessen:**

**Restaurant Traube Buchs
Norma & Richard Gehin-Keel
081 756 12 06
restaurant@traube-buchs.ch**

AKTUELLES

Neue Herausforderung gesucht?

Dann kommen Sie zu uns und unterstützen Sie uns bei unserer täglichen Arbeit. Über offene Stellen informieren wir Sie unter:

www.tierschutzbuchssargans.ch oder melden Sie sich per Mail:

info@tierschutzbuchssargans.ch oder per Telefon: **081 756 66 20** bei uns.

AGENDA 2015

27.03.2015

Ostereier färben für einen guten Zweck
Anmeldung unter 081 756 66 20

31.03.2015

Ostermarkt Buchs - Verkauf von unseren selbstgestalteten Ostereiern, Stand vor dem Fielmann, Uhrzeit: 10:00 - 16:00

21.04.2015

Hauptversammlung des Tierschutzvereins
Restaurant Traube, Buchs, Uhrzeit: 19:00

21.11.2015

Kranzen für einen guten Zweck
Anmeldung unter 081 756 66 20

24.11.2015

Adventsmarkt Buchs - Verkauf von unseren selbstgestalteten Kränzen,
Uhrzeit: 10:00 - 16:00

